

Annemirl Bauer (1939-1989)



war eine mutige, eigenwillige Frau. Sie war Künstlerin aus innerstem Antrieb. Sie hat gemalt und gezeichnet, auf Amtsformulare, Türen, Teppiche, Fenster, auf alles, was verfügbar war. Ihre Eingabe 1984, in der Annemirl Bauer das Recht auf „ungehinderte Ausreise mit Wiederkehr“ für alle DDR-Bürger als Menschenrecht einforderte, hatte ein Berufsverbot zur Folge. Vergeblich versuchte die Staatssicherheit ihre „gesellschaftliche Disziplinierung“ zu erzwingen.

Im innerdeutschen Kunst-Dialog ist bislang nur wenig über die Widerständigkeit von Künstlerinnen bekannt, die im Ostteil Berlins ihre Stimme gegen das DDR-Regime erhoben haben und in die Fänge der Staatssicherheit geraten sind.

In Zeiten der Gesichtslosigkeit ein Gesicht zu wahren, so ließe sich das künstlerische Anliegen der Malerin Annemirl Bauer umschreiben.

Annemirl Bauer setzte den Doktrin des kollektiven „Wir“ ein die Scheinheiligkeit entlarvendes „Ich“ entgegen.

Ihr Werk mit 16 000 Arbeiten ist von ungewöhnlicher Authentizität, Widerständigkeit und Zivilcourage geprägt.

Die Würdigung der Berliner Malerin soll dazu beitragen sowohl den innerdeutschen Dialog um Kunst in der DDR durch Aspekte der weiblichen Sichtweise zu ergänzen, sowie auf eindrückliche Weise Zivilcourage Einzelner bekannt zumachen.

Programm zum Sehen, Hören, Mitmachen

- 14.00 JouJou mit französischen Chansons
- 14.30 Festeröffnung durch den Bezirksbürgermeister Dr. Franz Schulz
- 15.00 Ballettschule Papillon/ Breakdance
- 16.15 Feierliche Platzbenennung zu Ehren der Künstlerin Annemirl Bauer durch den Bezirksstadtrat Herrn Mildner-Spindler. Kulturradio vom RBB stellt die geehrte Künstlerin vor: zu Gast sind Bärbel Bohley, Reinhard Krätzer, Amrei Bauer. Moderation: Margit Miosga
- 17.00 Musik bis zum Schluss mit dabei:
 - * Fireflowers
 - * Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg
 - * Cellolitas

ab 14.00 SPIELwagen mit: Kraxel-Hangel-Parcours, Rhönrad, Bollerbahn, Riesenrad, Gipfeltreffen, Kiez-museum.

17.00 Feature-Vorführung mit Bildern zu Leben und Werk Annemirl Bauers

Kiezfest

18. 9. 2010 . 14 - 21 Uhr

auf dem Annemirl-Bauer-Platz *
zur Aufhebung des Sanierungsgebietes
Traveplatz-Ostkreuz



Platzbenennung ehrt die Malerin Annemirl Bauer

Nach der Sanierung feiern wir das Erreichte gemeinsam

* bekannt auch als „Lenbachplatz“
direkt S-Bahnhof Ostkreuz/ Ausgang Sonntagstraße